
Modulhandbuch

**Special Needs Education - Master of Education Programme (Vocational and
Business Education)**

im Wintersemester 2020/2021

erstellt am 19/04/24

sop232 - Diagnostik	3
sop761 - Skills in Special Needs Education for Prevention, Intervention, Rehabilitation and Inclusion	5
sop771 - Social and Professional Integration in the National and International Context of Special Needs Education and Rehabilitation	7
sop413 - Didactics in action fields of Special Needs Education	9
mam - Master´s Thesis Module	11

Mastermodule

sop232 - Diagnostik

Module label	Diagnostik
Modulkürzel	sop232
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Dual-Subject Bachelor's Programme Special Needs Education (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • von Düring, Ute (module responsibility) • Lehrenden, Die im Modul (Module counselling) • Rieß, Bastian (Module counselling)
Prerequisites	Erfolgreicher Abschluss aller Basismodule sowie des Moduls sop222
Skills to be acquired in this module	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden u.a. in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der sonderpädagogischen Diagnostik sowie der Verlaufsdagnostik zu benennen und auszuführen (Wissen) • Beschreibungen oder Beobachtungen von Behinderung/Beeinträchtigung beschreiben und klassifizieren (Verstehen) • Psychometrische Testverfahren sowie Verfahren der Verlaufsdagnostik auszuwählen und anzuwenden (Anwenden) • Fähigkeiten und Fertigkeiten zu testen und auf der Grundlage von Diagnostikinstrumenten zu analysieren sowie Lern- und Entwicklungsverläufe zu erheben und zu analysieren (Analysieren) • Ausgewählte Assessmentinstrumente im Rahmen der sonderpädagogischen Diagnostik sowie geeignete Verfahren zur Verlaufsdagnostik zu beurteilen und auszuwählen (Beurteilen)
Module contents	<p>Vorlesung 1: Grundlagen der sonderpädagogisch-psychologischen Diagnostik in schulischen und außerschulischen Anwendungsbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • testtheoretische Grundlagen Im Einzelnen • Erweiterung der Kompetenzen im Bereich Klassifikationssysteme (ICD-10, DSM V, ICF) • Erwerb von Wissen zu testtheoretischen Grundlagen, Testkonstruktionen. - Erwerb von Wissen über diagnostische Strategien und Grundlagen erlangen • Kenntnisse über einschlägige Assessmentinstrumente im Rahmen des diagnostischen Prozesses • Kenntnisse über die Ziele, Durchführung und Auswertung von Diagnosematerialien • Wissen zur Beurteilung der Qualität von Testmaterialien. <p>Vorlesung 2: Verlaufsdagnostik in sonderpädagogischen Handlungsfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Relevanz der Verlaufsdagnostik sonderpädagogischen Handlungsfeldern • Begriffliche Grundlagen: formative und summative Evaluation, Lernverlaufs- und Entwicklungsdiagnostik, curriculumbasierte Messung, kontrollierte Einzelfallforschung • Messtheorien/ -methoden und Designs sowie Auswertungsmethoden der Verlaufsdagnostik kennenlernen • Förderschwerpunktspezifische Besonderheiten der Lern- und Entwicklungsdiagnostik • Verlaufsdagnostik im inklusiven Kontext sowie im Rahmen schulischer Mehrebenen-Prävention <p>Seminar: Diagnostische Grundlagen und Förderdiagnostische Verfahren Im Seminar werden die Vorlesungsinhalte vertieft. In Erweiterung dazu steht hier die intensive Auseinandersetzung mit einschlägigen Assessmentinstrumenten im Vordergrund.</p> <ul style="list-style-type: none"> • - Einführung in die theoretischen Grundlagen der rehabilitationspädagogischen Diagnostik

- - Methoden der sonderpädagogischen Diagnostik.
- - Durchführung und Auswertung von Assessmentinstrumenten sowie Interpretation von Testergebnissen.

Literaturempfehlungen

Bengel, J., Wirtz, M. & Zwingmann, C. (2009). Diagnostische Verfahren in der Rehabilitation. Göttingen: Hogrefe.
 Bühner, M. (2011). Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion (3., aktual. und erweit. Auflag.). München: Pearson.
 Kersting, M. (2006). Zur Beurteilung der Qualität von Tests: Resümee und Neubeginn. Psychologische Rundschau, 57, 243-253.
 Schmidt-Atzert, L. & Amelang, M. (2012). Psychologische Diagnostik. 5., vollständig erweiterte und überarbeitete Auflage. Berlin: Springer

Weitere Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert.

Links

Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	Im Master of Education Wirtschaftspädagogik/Sonderpädagogik nur für Studierende mit Studienbeginn vor 2021/22

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Ende der Vorlesungszeit	Klausur zu den Modulinhalt ersatzweise 1 mündliche Prüfung

Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture (Grundlagen und Verlaufdiagnostik)	Beide Vorlesungen müssen besucht werden	4	SoSe	56
Seminar (Diagnostische Grundlagen)		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

sop761 - Skills in Special Needs Education for Prevention, Intervention, Rehabilitation and Inclusion

Module label	Skills in Special Needs Education for Prevention, Intervention, Rehabilitation and Inclusion
Modulkürzel	sop761
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Lehrenden, Die im Modul (Module counselling)• Hillenbrand, Clemens (module responsibility)• Witrock, Manfred (module responsibility)
Prerequisites	Abschluss des BA-Studiums
Skills to be acquired in this module	<ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse über rechtliche Bedingungen sonderpädagogischen Handelns• Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich präventiven, interventiven, rehabilitativen und inklusiven Handelns in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern• Kenntnisse und Fertigkeiten in der Erprobung ausgewählter Beratungskonzepte unterschiedlicher theoretischer Hintergründe.• Selbstkonzeptentwicklung erfahren durch eigene Auseinandersetzung mit offenen bzw. strukturierten Förderkonzepten.
Module contents	<p>Neben der Vorlesung (im 2. Semester) sind im 3. Semester zwei von den folgenden Seminaren: 1.02.272, 1.02.273, 1.02.274, 1.02.275, 1.02.276, 1.02.277 zu besuchen.</p> <p>Eine Vorlesung (2. Semester): Rechtliche und institutionelle Bedingungen sonderpädagogischer Arbeit Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Kreis der Rehabilitationsträger• Der Kreis der Leistungsempfänger• Eckpunkte und Leistungsgrundsätze der speziell für Menschen mit Behinderungen relevanten Gesetze und Verordnungen• Institutionen sonderpädagogischer Förderung <p>Zwei Seminare (3.Semester): Vertiefung in Bezug auf eine Fragestellung, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Spezielle Förderkonzepte/Individuelle Förderplanung in den Förderschwerpunkten geistige und körperliche Entwicklung• Spezielle Förderkonzepte/Individuelle Förderplanung in den Förderschwerpunkten Lernen und sozial-emotionale Entwicklung• Vertiefung im Hinblick auf ein ausgewähltes Förderkonzept im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung• Vertiefung im Hinblick auf ein ausgewähltes Förderkonzept im Förderschwerpunkt Lernen• Vertiefung im Hinblick auf ein ausgewähltes Förderkonzept im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
Literaturempfehlungen	<p>Fischer, E. (Hrsg.) (2014): Heilpädagogische Handlungsfelder. Stuttgart. Heimlich, U. & Kahlert, J. (2014): Inklusion in Schule und Unterricht. Stuttgart. Hillenbrand, C. (2015): Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen (4. Auflage). München: UTB. Hillenbrand, C. (2011): Didaktik bei Unterrichts- und Verhaltensstörungen. München: UTB. Mutzeck, W. (2014): Kooperative Beratung. Weinheim: Beltz. Speck, O. (2008): System Heilpädagogik. Eine ökologisch reflexive Grundlegung. München. Stein, R. & Wember, F. (2014). Handlexikon Lernschwierigkeiten und Verhaltensprobleme. Stuttgart: Kohlhammer. Textor, A. (Hrsg.) (2015): Einführung in die Inklusionspädagogik. Utb. Vernooij, M. (2007): Einführung in die Heil- und Sonderpädagogik. Wiebelsheim: Quelle & Meyer.</p>

Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert.

Links	http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25220.html			
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	2 Semester			
Module frequency	halbjährlich			
Module capacity	unlimited			
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination		
Final exam of module	Während und am Ende des zweiten Modulsemesters	HA		
Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2		28
Seminar	Aus den Seminaren sind zwei zu wählen	4	WiSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

sop771 - Social and Professional Integration in the National and International Context of Special Needs Education and Rehabilitation

Module label	Social and Professional Integration in the National and International Context of Special Needs Education and Rehabilitation
Modulkürzel	sop771
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Hillenbrand, Clemens (module responsibility) • Lehrenden, Die im Modul (Module counselling)
Prerequisites	Abschluss des BA-Studiums
Skills to be acquired in this module	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb und Anwendung von Wissen über die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen/special needs, u.a. • Kenntnisse von sozialen bzw. Bildungs-Barrieren und deren Überwindung • Vertiefung von Handlungswissen im Rahmen eines selbst gewählten Förderschwerpunktes.
Module contents	<p>Eine Vorlesung: Einführung in ausgewählte Sozialisations-theorien</p> <p>Zwei Seminare: Vertiefung in Bezug auf eine Fragestellung, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Konzepte der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit dem Förderschwerpunkt Lernen • Spezielle Konzepte der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung.
Literaturempfehlungen	<p>Biermann, Horst; Bonz, Bernhard (2012). Inklusive Berufsbildung: Didaktik beruflicher Teilhabe trotz Behinderung und Benachteiligung. Hohengehren: Schneider.</p> <p>Bundesanstalt für Arbeit (2013). Teilhabe durch berufliche Rehabilitation. Handbuch für Beratung, Förderung, Aus- und Weiterbildung. http://www.rehadat-bildung.de/</p> <p>Cloerkes, G. (2007): Soziologie der Behinderten. Eine Einführung. 3. Auflage, Heidelberg.</p> <p>Heinen, Norbert; Tönnihsen, Gerd (Hrsg.) (2002): Rehabilitation und Rentabilität: Herausforderungen an die Werkstatt für behinderte Menschen, Eiltorf.</p> <p>Niehaus, M. & Kaul, T. (2012). Zugangswege junger Menschen mit Behinderung in Ausbildung und Beruf. Berlin: BMBF.</p> <p>Stein, R. & Oltmann Bless, D. (Hrsg.) (2009). Integration in Arbeit und Beruf bei Behinderungen und Benachteiligungen. Baltmannsweiler: Schneider.</p> <p>Wunder, Michael (2002): Tätigkeit und Teilhabe von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung am Arbeitsleben. Geistige Behinderung 1 (2002), 60-69.</p> <p>Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert.</p>
Links	http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/studium/master-of-education-wirtschaftspaedagogik/
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	6 KP 1 V: 011; 2 S: 301 u. 302 3. FS Hillenbrand Bitte melden Sie sich zwecks Eintragung in diese beiden Seminarschienen in der Verwaltung bei Frau Birgit Kynaß
Examination	Prüfungszeiten
	Type of examination

Examination		Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module		Während und am Ende des Modulseesters		HA
Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2		28
Seminar	Von den Seminaren sind zwei zu wählen	4	WiSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

sop413 - Didactics in action fields of Special Needs Education

Module label	Didactics in action fields of Special Needs Education
Modulkürzel	sop413
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Dual-Subject Bachelor's Programme Special Needs Education (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule• Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Special Needs Education (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Sansour, Teresa (module responsibility)• Lehrenden, Die im Modul (Module counselling)• Rieß, Bastian (Module counselling)
Prerequisites	Erfolgreicher Abschluss der Module - sop012 - Grundlagen sonderpädagogischer Arbeitsfelder und - sop032 - Entwicklung und Entwicklungsbeeinträchtigungen
Skills to be acquired in this module	- Theoretische Konzepte und Modelle zur Didaktik und Methodik kennen - Die besonderen Lebens- und Lernlagen der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf Unterricht analysieren und verstehen - Unterricht in sonderpädagogischer Perspektive planen und theoriereflektiert betrachten. - Zentrale Methoden des Unterrichts in sonderpädagogischen Kontexten sachgerecht anwenden.
Module contents	<p>Das Modul vermittelt Grundlagen für die schulische Praxis in sonderpädagogischen Handlungsfeldern mit dem Fokus auf Didaktik/Methodik. Die theoretischen Grundlagen der Vorlesung werden aufbauend in den weiteren Veranstaltungen praxisbezogen vertieft und erweitert.</p> <p>Vorlesung: Grundlagen der Didaktik in sonderpädagogischen Handlungsfeldern: Präsentation zentraler didaktischer Themen und Modelle, Akzentuierung ihrer Bedeutung für sonderpädagogische Handlungsfelder, curricularer Bezüge, ausgewählter Fragen der Methodik (z.B. Differenzierung), Formen inklusiver Didaktik, Leistungsverständnis und -bewertung sowie Darstellung exemplarischer Praxisbezüge und Anwendungen (Adaption).</p> <p>Es wird eine Übung im WiSe und ein Seminar im SoSe besucht. Beide greifen die Inhalte der Vorlesung auf und bauen aufeinander auf. Das Seminar im SoSe ist fachrichtungsspezifisch orientiert.</p> <p>Übung im WiSe: In der Übung werden unmittelbar die theoretischen Grundlagen der Vorlesung aufgegriffen, vertieft und erweitert. Insbesondere die Gestaltung von Unterrichtsprozessen, Methoden und Verfahren der Klassenführung sowie Analyse und Reflexion von Didaktischen Modellen erarbeitet. Dabei kommen wesentliche Fachbegriffe der Unterrichtsplanung (didaktische und methodische Analyse), Förderpläne und ihre Bedeutung für die Unterrichtsplanung, Inklusion und Differenzierung, Umgang mit Unterrichtsstörungen zur Sprache.</p> <p>Seminar im SoSe: In dem Seminar erfolgen der Transfer und die Anwendung der theoretischen Grundlagen der Vorlesung sowie der Übung bezogen auf praktische Lehr-Lern-Prozesse in der Sonder- und Rehabilitationspädagogik. Die Planung und Umsetzung von Unterricht unter Berücksichtigung des jeweiligen Seminarschwerpunktes steht im Mittelpunkt und soll in begleiteten Phasen ermöglicht werden. Die Vertiefung erfolgt mit dem Ziel der Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsstunde, -phase-, -einheit unter Berücksichtigung der Besonderheiten der jeweiligen Zielgruppe.</p>

Literaturempfehlungen

- Groeben, A.v.d. (2013): Verschiedenheit nutzen. 2 Bände. Berlin: Cornelsen Scriptor
- Gudjons, H. (2008): Handlungsorientiert Lehren und Lernen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt
- Helmke, A. (2008): Unterrichtsqualität erfassen, bewerten, verbessern. Seelze: Kallmeyer
- Klafki, W. (2007): Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik: Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik. Weinheim: Beltz
- Lohmann, G. (2003): Leitfaden Unterrichtsvorbereitung. Berlin: Cornelsen Scriptor
- Reich, K. (2014): Inklusive Didaktik. Weinheim: Beltz

Die angegebene Grundlagenliteratur wird entsprechend der Weiterentwicklung dieses wissenschaftlichen Fachgebietes kontinuierlich aktualisiert und in den Kommentierungen und Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

Links	http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25219.html			
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	2 Semester			
Module frequency	jährlich			
Module capacity	unlimited			
Examination	Prüfungszeiten		Type of examination	
Final exam of module	Erstellung des Portfolios während des gesamten Moduls, Abgabe am Ende des SoSe.		HA	
Lehrveranstaltungsform	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2		28
Seminar (Planung von Lehr-Lern-Prozessen)		2	SoSe	28
Exercises (Übung zur Didaktik und Methodik)		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

Overall Grade

mam - Master's Thesis Module

Module label	Master's Thesis Module	
Modulkürzel	mam	
Credit points	24.0 KP	
Workload	720 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Special Needs Education (Master of Education) > Overall Grade 	
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Hintz, Anna-Maria (module responsibility) • Lehrenden, Die im Modul (Module counselling) • Rieß, Bastian (Module counselling) 	
Prerequisites	BA	
Skills to be acquired in this module	Das Modul dient der Vorbereitung und dem Verfassen einer pädagogischen angelegten Masterarbeit mit hohem sonderpädagogischem Anteil. Im Rahmen des Kolloquiums werden Standards und Kriterien einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit in der Sonderpädagogik diskutiert und auf dieser Grundlage Konzeption, Fragestellung und Methoden eigener Arbeiten vorgestellt und erörtert.	
Module contents	Erstellung der Masterarbeit unterstützt durch ein begleitendes Kolloquium, das sich mit dem Vorgehen beim Verfassen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit zu (sonder-)pädagogischen Fragestellungen beschäftigt.	
Literaturempfehlungen	Den Studierenden wird ein Reader zur Erstellung einer (sonder-)pädagogischen Abschlussarbeit an der Universität Oldenburg zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus können folgende Standardwerke empfohlen werden: Bohl, Thorsten (2005). Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik. Weinheim: Beltz. Franck, Norbert (2006). Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung. UTB. Stuttgart. Topsch, Wilhelm (2006). Leitfaden Examensarbeit für das Lehramt: Bachelor- und Masterarbeiten im pädagogischen Bereich. Weinheim: Beltz.	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik/25220.html	
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	jährlich	
Module capacity	unlimited	
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		G
Lehrveranstaltungsform	Seminar (Begleitveranstaltung zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit M.Ed. Wirtschaftspädagogik) (<i>Ein Vorbesprechungstermin findet immer im Wintersemester statt. Die Teilnehmer werden dann automatisch aus dem WiSe in das SoSe übertragen.</i>)	
SWS	2	
Frequency	SoSe und WiSe	

